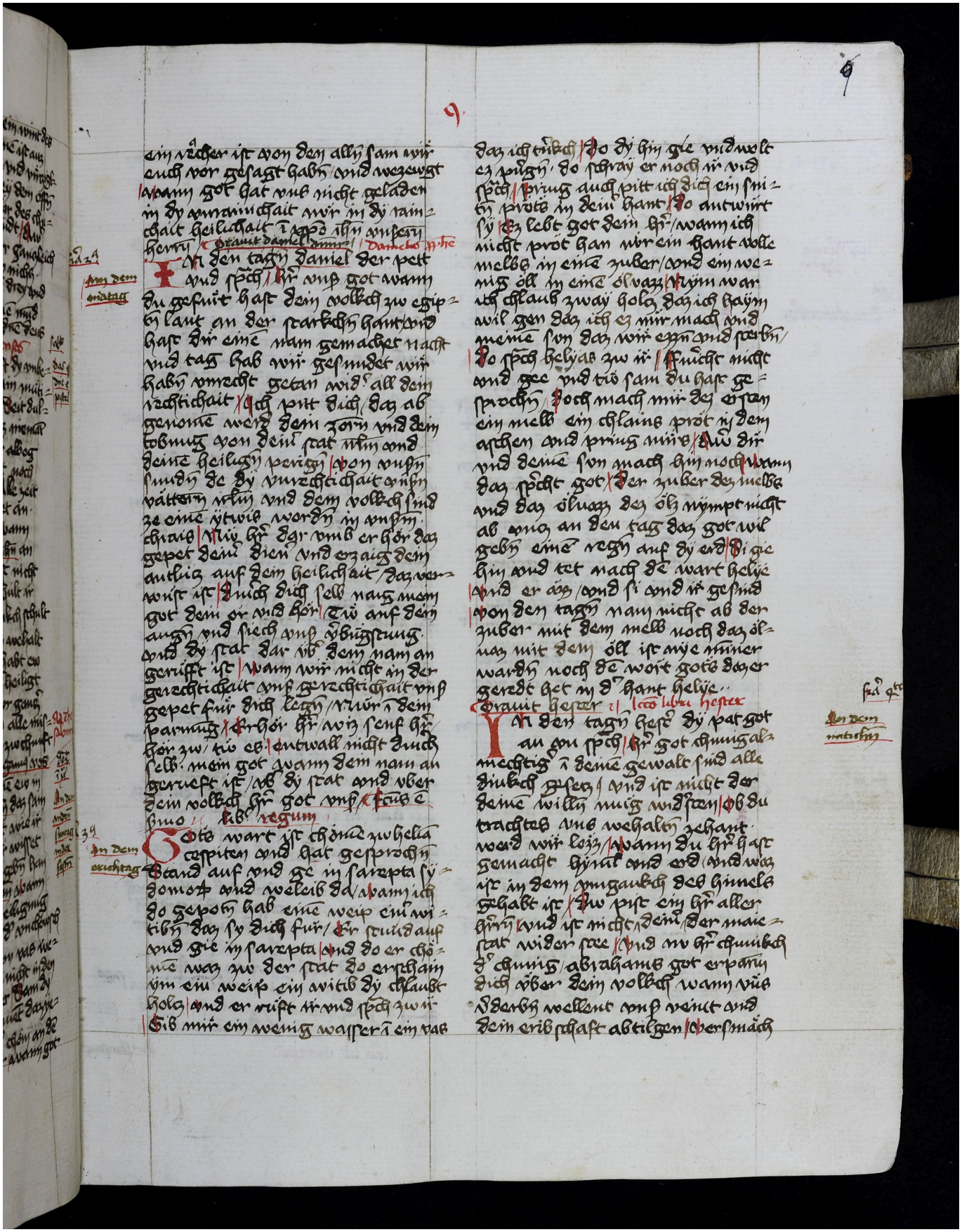
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ein rächer ist von den allen sam wir
euch vor gesagt habn / und wezewgt
/ wann got hat vns nicht geladen
in dy vnreinichait wir in dy rain=
chait heilichait ī xpo unsern
herrn / Dranit daniel dem / Danielis ij. he
An den tagn daniel der pett
und spich / hir vnp got wann
du gefuit hast dein volkch zu egip=
ten lant an der starkchn hant / und
hast dir eine nam gemacht nacht
und tag hab wir gesundet wir
habn vnrecht getan wid all dein
rechtichait / ich pitt dich / dag ab
genomen werd dein zorn und dein
tobnung von deiner stat iruslm und
deiner heiligen perigh / von unsern
sundn de dy vnrechtichait unsern
vättern iruslm und dem volkch sind
ze eine ytwis worden in unsern
chraiz / Nun hir dgr vmb er hör dag
gepet deines dien und erzaig dein
antlitz auf dein heilichait / dag ver=
wist ist / Duich dich selb nach mein
got dein or und hör / tü auf dein
augn und siech unsr ybungstung
und dy stat dar vb dein nam an
gerufft ist / wann wir nicht in der
gerechtichait unsr gerechtichait unsr
gepet für dich legn / nur ī dein
parmung / hir hör hir / wis senf hir
hör zu / tü es / entwall nicht duich
selb / mein got / wann dein nam an
gerueft ist / vb dy stat und vber
dein volkch hir got / unsr / Feria c
sinto / lib regum
Gotes wart ist chomen zu helia
tesbiten und hat gesprochen
stand auf und ge in sarepta sy=
don / und weleib da / wann ich
da gepoten hab eine weip ein wi=
tibn dag sy dich für / Der stund auf
und gie in sarepta / und do er chö=
me weg zu der stat do erschain
im ein weip ein witib dy chlaubt
holz / und er rift ir und spich zu ir
/ Gib mir ein wenig wasser ī ein vas
dag ich trinch / do dy hin gie und wolt
es pringn / do schray er noch ir und
spich / / Prinig auch pitt ich dich ein sni=
tn prot in deiner hant / do antwirt
sy / Es lebt got dein hir / wann ich
nicht prot han nur ein hant volle
melbs in einer zuber / und ein we=
nig öll in einer ölvazz / Nun war
ich chlaub zway holz dag ich haym
wil gen dag ich es mir mach und
meine son dem wir essn und sterbn /
do spich helyas zu ir / Fuicht nicht
und gee und tü sam du hast ge=
sprochn / doch mach mir dy erstn
ein mell ein chlains prot in dem
aschen und prinig mirs / / Nu dir
und deine son mach hin noch / Wann
dag spricht got / Der zuber dy melbs
und dag öluazz dy öl nympt nicht
ab unz an den tag dag got wil
gebn eine regn auf dy erd / Di gie
hin und tet nach dem wart helye
/ und er äss / und sy und ir gesind
von den tagn nam nicht ab der
zuber mit dem mell noch dag öl=
vazz mit dem öll ist nye minner
wardn noch dem wort gotes dag er
gerdt het in d hant helye.
Dranit hester / / Feria lbri hester
An den tagn hesti dy pat got
an / und spich / hir got chunig al=
mechtig ī deiner gewalt sind alle
diubch gesetzt / und ist nicht der
deiner willen mug widstan / ob du
trachtest uns wehalten zehant
werd wir lozz / / wann du hir hast
gemacht himel und erd / und was
ist in dem umgaubch des himels
gehabt ist / / Du pist ein hir aller
hirn / und ist nicht / dein / der maie=
stat wider stee / / Und nu hir chunibch
d chunig / abrahams got erpann
dich über dein volkch / wann nus
dderbn wellent unsr vent und
dein erib schaft abtilgen / / Versmäch

Anm dem ordinarij

Feria c

An dem erichtag

Feria c

An dem metrichn